

Die alternative Früchte-Party

In vielen Schulen und Kindergärten zählt die Halloween-Party inzwischen zum Pflichtprogramm. Damit Sie Ihren Kindern etwas anderes bieten können, ohne dass der Spaß zu kurz kommt, haben wir hier einige Anregungen für eine fröhliche Alternativ-Party zusammengestellt.

Der Kürbis ist nicht die einzige Frucht, die im Oktober reif wird. An vielen Orten wird im Oktober das Erntedankfest gefeiert. Wir erinnern uns daran, dass Gott, der Schöpfer des Lebens, für uns sorgt. In Kirchen werden Erntedank-Tische aufgebaut – auf denen übrigens meistens die Kürbisse auch nicht fehlen dürfen. Doch das ist ja längst nicht alles, was auf unseren Feldern oder auch in den Regalen im Supermarkt zu finden ist!

Einige Vorschläge zur Gestaltung:

Kostüme:

Jeder Gast erhält die Aufgabe, sich in eine bestimmte Frucht zu verwandeln. Spaß und Heiterkeit ist garantiert! Es ist nicht schwer, für Halloween in ein fertig gekauftes Kostüm zu schlüpfen. Aber haben Sie mal versucht, sich als Banane zu verkleiden? Das lustigste Kostüm wird am Ende prämiert!

Speisekarte:

Genießen Sie ein buntes Büffet, z.B. mit Obstsalat, Früchtetorten, Milch-Mixgetränke mit verschiedenen Früchten, warme Bratäpfel, frischgepresste Obstsäfte ...

Programm:

Wenn Sie einen Kindernachmittag gestalten möchten, bietet sich an, gemeinsam etwas zu basteln oder Spiele vorzubereiten.

Basteln:

Anfang November wird an vielen Orten der St.-Martins-Tag mit Laternenumzügen gefeiert. Nutzen Sie diesen Nachmittag, um dafür gemeinsam Laternen zu basteln – vielleicht sogar in Form eines Apfels oder einer anderen Frucht.

Spiele:

- Früchte-Memory
- Apfel-Fischen: In einer gefüllten Wasserwanne schwimmen verschiedene Äpfel. Wer schafft es als erster mit dem Mund einen Apfel zu angeln?
- Bilderrätsel: Fotos von verschiedenen Früchten werden am Computer eingescannt. Ein Ausschnitt aus dem Foto wird vergrößert und ausgedruckt. Wer rät als erster, welche Frucht auf diesem Bild zu sehen ist?
- Quiz: Je nach Alter der Kinder kann man einige interessante Fragen vorbereiten. Woher kommen die Früchte, die wir in unserem Supermarkt finden? Wie wird aus einem Apfeln ein großer Baum? Und was kann man aus den verschiedenen Früchten machen?

Kreativ:

Jeder schreibt eine kleine Geschichte zu der Frucht, die er repräsentiert. Z.B. „Anna Apfel erlebt Weihnachten“ oder „Wie Zacharias Zitrone das Lachen lernte“. Oder: Wer findet die lustigsten Antworten auf die Frage: „Warum ist die Banane krumm?“

Erzählung:

Zu einem gemütlichen Bratäpfel-Schmaus gehört eigentlich eine schöne Geschichte. Suchen Sie eine nette Erzählung zum Vorlesen. Oder es gibt jemanden in Ihrem Verwandten- oder Freundeskreis, der ein wenig davon erzählen kann, welche Früchte man früher aß oder wie man damals die Ernte eingebracht hat.